Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorlage DS 181/2016/14-19
Status: öffentlich
Datum: 14.07.2016

Fachbereich: BBM
Bearbeiter: Bürgermeister
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Neubau der Grundschule "Gebrüder Grimm"

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	20.07.2016	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister in Umsetzung und Präzisierung des Beschlusses AN 021/2014/14-19 vom 15. Dezember 2014 mit Folgendem:

1. **Vorbereitung eines Vergabeverfahrens für die Planung und Errichtung eines Neubaus der Gebrüder-Grimm-Grundschule, einer durch Schule und Vereine nutzbaren 2-Feldhalle, eines am Bedarf einer Grundschule ausgerichteten Sportplatzes sowie eines Hortes. Größe, Ausgestaltung und verkehrstechnische Lösung haben sich am prognostizierten mittel- und langfristigen schulischen Bedarf zu orientieren sowie die Nutzung als Versorgungsinsel zu gewährleisten.**
2. **Das mit Beschlüssen der DS 141/2010 vom 08.02.2010, AN 045/2010 v. 08.02.2010, AN 064/2010 v. 18.10.2010 und AN 069/2010 v. 06.12.2010 vorgesehene Ortsteilzentrum ist in das Gesamtkonzept so zu integrieren, dass eine kostengünstige Mehrfachnutzung möglichst vieler Flächen erfolgen kann.**
3. **Die Realisierung hat unter optimaler Ausnutzung der Gesamtflächen/Baufelder 14.2 sowie 26 im Bereich Brandenburgische Strasse/Schulstrasse zu erfolgen. Notwendige bauplanungsrechtliche Änderungen sind sofort vorzubereiten und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.**
4. **Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Prüfung der Voraussetzungen einer Gesamtvergabe und Einleitung des/der Vergabeverfahren.**

Sachverhalt:

Die Erweiterung der „Gebrüder Grimm Schule“ wurde inhaltlich in den Beschlüssen zu DS 075/2015/14-19 und DS 130/2015/14-19 behandelt.
Die Formulierung der DS 075/2015/14-19 wird mit der vorliegenden Drucksache übernommen und lediglich um den letzten Halbsatz in Punkt 1 erweitert.
Um bei der Ausschreibung der Bauplanungsleistungen auch die Nutzung als Versorgungsinsel verankern zu können, ist ein erneuter Beschluss der GV notwendig, der dies legitimiert.

Karsten Knobbe
Bürgermeister